



## **Lösungsansatz 1** – Professionalisierung im Management von Sportstätten

## Ziele des Sportstättenmanagements

- Berücksichtigung aller Interessen Investor, Betreiber, Nutzer
- Flexibilität in der Nutzung
- Ertragssteigerung Werterhaltung
- Verringerung der Lebenszykluskosten
- Kostentransparenz Kostenmanagement
- Wartungs-, Instandsetzungs- und Pflegekosten
- Immobilienbewirtschaftung: Belegung, Reinigung
- Optimierung der sportlichen Angebote
- Personalqualifizierung









## Lösungsansatz 2 – polysportive Sportzentren mit Synergiepotenzialen ULSZ Rif Großarl / Salzburg One of the state of the

# Lösungsansatz 3 — Stellenwert von Projektvorbereitung und Planung Phase 0 Phase II Phase III Ph



## Umrüstung und temporäre Einrichtungen









Olympiastadion London

Basketball Arena London





Bundersmt für Sport BASPO

## Sportivity

Motive der Auseinandersetzung mit Sport



- Sport bleibt Unterhaltung und Event, bei dem sich der einst passive Fan mehr und mehr aktiv einbringt und zum co-aktiven Zuschauer wird.
- Sport ist eine Frage des Images, ein Mittel zur Selbstdarstellung und lässt damit Sportmuffel zu Sportstylisten werden.
- Bewegung ist eine Form der Zustandsregulation des Einzelnen, wenn sie dem Ausgleich und Wohlbefinden dient.
- Sport ist auch mehr denn je Verpflichtung zum Zwecke der Gesunderhaltung und wird dadurch zum Thema der Arbeit.
- Sport bleibt wichtig als verbindendes Element f
  ür Gemeinschaft, das neue Wir-Gef
  ühl wird jedoch anders als einst erzeugt.
- Sport hat natürlich auch das Ziel der Verbesserung, des Gewinnens, insbesondere dann, wenn neue Techniken Leistungen ermöglichen, die vorher nicht denkbar waren.
- Und Sport hat den Thrill und Adrenalinkick als Motiv, wodurch die Grenzen verschoben werden und das Nichtgedachte ausprobiert wird.

(Anja Kirig)





## Sportstätteninfrastruktur?







ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR SCHUL-UND SPORTSTÄTTENBAU

**Lösungsansatz 5** – Den öffentlichen Raum vermehrt als Sport- und Bewegungsgelegenheit identifizieren und gestalten









Schweizerische Eidgenossenschaft Confederation suisse Confederazione Svizzera Confederazion svizza

## Historische Integration des Sports in das öffentliche Leben









## Sport-Infrastrukturverständnis gemäß IMPALA Guidelines Empfehlung für europaische Leitlinen Verbesserung von Infrastrukturen für körperliche Aktivität auf lokaler bene ar neuen schausen neuenzun die spezifische Sport- und Bewegungsgelegenheiten arbieten Siedlungs- und Naturräume die für Sport und Bewegung genutzt werden können DISS OSTERREICHISCHES RISTITUT Für Schultzung und Sport und Spor

## NAP\_b Nationaler Aktionsplan Bewegung

Zielkatalog mit 23 Zielen (und Teilzeilen sowie Maßnahmen) in den Bereichen

- Sport
- Gesundheit
- Bildung
- Verkehr, Umwelt, Raumordnung und Objektplanung
- Arbeitsumfeld
- Ältere



www.bmgf.gv.at/home/Nationaler\_Aktionsplan\_Bewegung





## **Lösungsansatz 6** – Sport als Querschnittmaterie – Sportstätten als sektorenübergreifende Verantwortung



- Raumordnung und Stadtplanung
- Tourismus
- Bildung
- Kultur
- Verkehrsplanung
- Umwelt- und Naturschutz
- Gesundheit
- **...**











## Kernprofil und Aufgaben

### **Fokus Fachexpertise**

Grundlagenarbeit essentiell für deren Aufbau und Weiterentwicklung

Outputs der Grundlagenarbeit und Know-How Transfer:

- Richtlinien und Empfehlungen
- nationale und internationale Normung unter ÖISS Mitwirken
- Fachzeitschrift, Broschüren und Publikationen
- Homepage, Newsletter, Präsenz in sozialen Medien
- Informationsveranstaltungen, Exkursionen
- Schulungen und Seminare, Lehre und Vortragstätigkeit
- Bibliothek

## Aufgaben auf Projektebene

Beratungen, Begutachtungen, vertiefende Projektbetreuungen, Jurytätigkeit, EU- Projekte etc.





## DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

www.oeiss.org





9